

# Kartoffelanbau früher

Früher standen den Bauern noch keine so fortschrittlichen Maschinen und Geräte zur Verfügung wie heute. Noch 1920 war daher der Anbau von Kartoffeln für die Bauern eine zeitraubende und schwere körperliche Arbeit. Die gesamte Familie musste mit anpacken.



Erst musste die Erde auf dem Acker gelockert werden. Ein Pferdegespann, das von einer Person geführt wurde, zog mit einem Pflug die Furchen. In Weidenkörben schleppten dann die Frauen Saatkartoffeln herbei. Sie legten sie mit der Hand in die Furchen. Saatkartoffeln treiben zu neuen Kartoffeln aus. Unter der Erde entwickelten sich dann neue Kartoffeln.

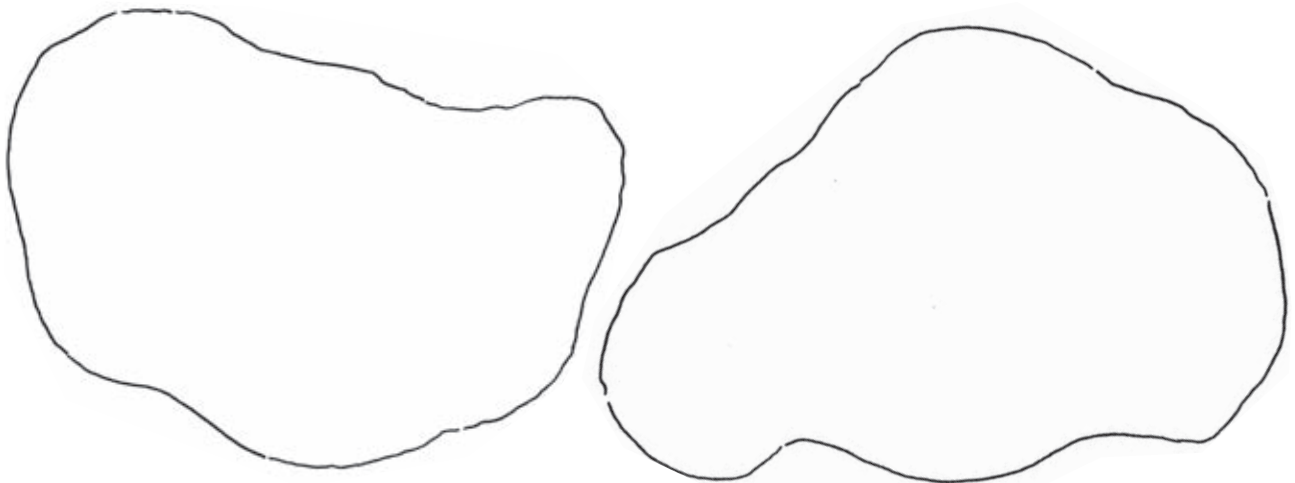


Der Acker musste nun sorgfältig gepflegt werden. Erde wurde über die gesetzten Pflanzen gehäuft, sodass kleine Wälle auf dem Acker entstanden. Das Unkraut musste vorsichtig gehackt werden, ohne dass dabei die Kartoffelpflanzen beschädigt wurden.

Schließlich kam die Ernte. Wieder zog ein Pferdegespann den Pflug über den Acker, um nun die Kartoffeln aus der Erde zu holen. Aber nicht alle Kartoffeln konnten so an die Oberfläche gebracht werden. Daher musste der Rest mühsam mit Heugabeln, Hacken und mit der Hand herausgelesen werden. Frauen und Kinder sammelten die Kartoffeln in die Körbe. Das Kraut mussten sie von den Knollen abtrennen. Die Kartoffeln wurden schließlich auf Holzwagen zum Bauernhof gezogen. Dort wurden sie der Größe nach sortiert.



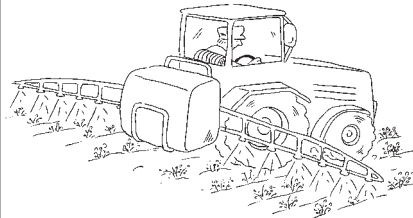
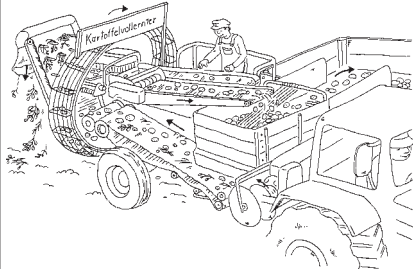
Aufgaben:

1. Suche dir zwei Arbeitsschritte heraus und male sie in die Kartoffeln.
2. Bildet kleine Gruppen zu jeweils 2–4 Kindern. Versucht nun, eine der Tätigkeiten auf dem Acker nachzuspielen. Können die anderen erraten, was ihr macht?



# Was gibt es heute auf dem Kartoffelacker zu tun?

Heutzutage ist die Arbeit auf dem Acker zwar auch noch hart und anstrengend, aber es gibt technische Geräte, die dem Bauer so manche Aufgabe abnehmen können. Dadurch müssen auch nicht mehr so viele Personen beim Pflanzen und Ernten mithelfen wie früher.

	heute	früher
	Den Pflug zieht heutzutage der Bauer mithilfe eines Traktors über den Acker.	
	Gesetzt werden die Kartoffeln heute auch mit einer Maschine. Sie legt die Kartoffeln in regelmäßigen Abständen in die Furchen.	
	Um den Acker vom Unkraut frei zu halten, werden heutzutage häufig chemische Schutzmittel gespritzt.	
	Bei der Ernte verwenden die Bauern heute ein Gerät, das sie Kartoffelvollernter nennen. Es erfüllt viele Aufgaben auf einmal.	

Aufgabe:

1. Schreibe auf, wie im Vergleich zu heute die einzelnen Arbeitsschritte früher vorgenommen wurden.